

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 437, V. 5. (Mel. 1539).

Mel.: Vater unser im Himmelreich —
Gib uns heut unser täglich Brot
Und was bedarf des Leibes Not.
Behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit,
Vor Seuchen und vor teurer Zeit,
Daß wir in gutem Frieden stehn
Und nicht in Geiz und Sorgen gehn.

M. Luther, † 1546.

Vorlesung (Matth. 6, 25—34), Gebet und Segen.

5. **Ludwig Meinardus** (geb. 17. Sept. 1827 zu Hoolfiel in Oldenburg,)
(gest. 10. Juli 1896 zu Bielefeld)

„**Ein Vöglein klein ohn' Sorgen**“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Ein Vöglein klein, ohn' Sorgen,
Fröhlich am Abend und Morgen,
Fliegt hin und her mit Singen
In den Walden
Und läßt Gott walten,
Der es kann erhalten.

Es kann nicht pflüg'n und säen,
Weder ernten noch mähen,
Und lebet doch in Freuden
Ohn' Beschwerden
Und läßt Gott walten,
Der es kann erhalten.

(Altes Volkslied.)

6. **M. Enrico Bossi** (geb. 25 April 1861 in Salò a. Gardasee):

„**Cantate Domino canticum novum**“, Hymne für vier- und sechsstimmigen Chor mit Orgelsolo.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus in ecclesia sanctorum exultabunt. Sancti in gloria exultebunt sancti in gloria laetabuntur in cubilibus suis.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Die Heiligen sollen fröhlich sein und preisen und rühmen auf ihren Lagern!

(Psalm 149, 1 u. 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frä. Susanne Mittasch, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Der Chorpräsident I (i. V.).

Sonnabend den 14. September: Werke von Andreas Hammerschmidt
(zum 300. Geburtstag des Komponisten).

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.